

## **Grußwort von Carsten Müller, Kreisbeigeordneter und Sozialdezernent des Kreises Offenbach, bei der Online-Veranstaltung am 1. Juni 2021 zur „Entgeltgleichheit in Betrieben im Kreis Offenbach“**

### **Es gilt das gesprochene Wort**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Gleichheit der Bezahlung von Mann und Frau ist in Deutschland seit über 60 Jahren eine Verpflichtung, die im Bürgerlichen Gesetzbuch verankert ist. Auch das Gleichbehandlungsgesetz von 2006, das Entgelttransparenzgesetz von 2017 sowie die Nationale Gleichstellungsstrategie aus dem vergangenen Jahr schreiben die Gleichbehandlung vor. Das Eintreten für die Abschaffung der Benachteiligung bei der Bezahlung ist aber vor allem eine moralische Aufgabe für alle, denn die Gerechtigkeit beim Entgelt bringt Vorteile für die ganze Gesellschaft.

Das Engagement für die Chancen- und Entgeltgleichheit muss mit noch mehr Stärke fortgesetzt werden. Zwar ist die Lücke innerhalb von neun Jahren um vier Prozentpunkte kleiner geworden, aber dennoch verdienen Frauen in sozialversicherungspflichtiger Vollzeitbeschäftigung heute noch knapp zwölf Prozent weniger als Männer.

Untersuchungen haben gezeigt, dass Unternehmen, die ein gleiches Entgelt zahlen und mehr Frauen in Führungspositionen beschäftigen, für mehr Motivation bei den Mitarbeitenden sorgen, eine bessere Reputation haben und eindeutig erfolgreicher als andere sind. Auch im Kreis Offenbach klagen viele Firmen über einen Fachkräftemangel, deshalb ist es für Unternehmen unverzichtbar, Frauen als Fach- und Führungskräfte zu gewinnen. Die Entgeltgerechtigkeit macht Arbeitgeber attraktiver, und sie bringt ihnen einen Wettbewerbsvorteil.

Entgeltgerechtigkeit ist eine Verpflichtung aus der Vergangenheit, die über die Zukunft von Unternehmen entscheidet. Die junge Generation stellt die Fachleute von morgen, sie legt bei der Suche eines Arbeitgebers viel Wert auf Gerechtigkeit und eine ausgeglichene Work-Life-Balance. Es gibt nur einen Weg: Geschlechtergerechtigkeit muss in allen Unternehmen als wichtiges Element in der Betriebskultur verankert werden.